



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**1. Änderung der Studienordnung
für den Masterstudiengang
Controlling und Finanzen (M. A.)**

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 05.04.2017,
genehmigt vom Präsidium am 10.05.2017, veröffentlicht am 29.05.2017*

**§ 1
Geltungsbereich**

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen (M.A.) in der Fassung vom 03.08.2012 geändert.

**§ 2
Änderung**

Die Auswahl der Prüfungsformen im Modul „Analyse weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen“ aus dem 2. Semester wird um die Prüfungsarten mündliche Prüfung (M) und Referat (R) ergänzt.

Der Leistungsnachweis im Modul „Führungstraining und Teamentwicklung“ aus dem 3. Semester wird von mündlicher Prüfung (M)/ Referat (R)/ erfolgreicher Teilnahme (e.T.) auf erfolgreiche Teilnahme (e.T.) plus mündliche Prüfung (M) geändert.

Die Prüfungsform für die Masterarbeit ist nunmehr auf Masterarbeit plus Kolloquium festgesetzt.

Die Regelung zum freiwilligen Auslandsstudiensemester ist nicht mehr in der Studienordnung enthalten.

Es wurde die Spezielle Kompetenz „Digitalisierung der Gesellschaft“ hinzugefügt. Die Speziellen Kompetenzen „Management Science“, „Law and Human Resources“ und „Handlungs- und Aktionsfelder von Nonprofit-Organisationen“ entfallen.

Im Rahmen der Speziellen Kompetenz 2 „Strategisches Marketing“ erhalten die Module „Product and Innovation Management“, „Markenführung und Kommunikation“ sowie das Modul 3 zwei weitere Prüfungsformalternativen „2-stündige Klausur“ und „Projektbericht“. Das Modul 3 dieser Speziellen Kompetenz kann aus den beiden Modulen „Vertriebs- und Kooperationsmanagement“ und „Big Data - von Daten zu Prognosen und Entscheidungen“ gewählt werden.

Die ersten beiden Module der Speziellen Kompetenz 2 „Personalmanagement“ entfallen. Die Spezielle Kompetenz 2 „Personalmanagement“ besteht nun aus den Modulen „Die Zukunft der Arbeit – Nationale und globale Perspektiven auf Akteure, Macht und Zusammenarbeit“, „Personalentwicklung und Karrieremanagement“ und „Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement“.

Die Module der Speziellen Kompetenz 2 „Logistik und Supply Chain Management“ ändern sich. Die ersten beiden Module sind „Business in international Supply Chains“ und „Logistics` Specials“. Für das Modul 3 stehen folgende Module zur Auswahl: „Big Data – von Daten zu Prognosen und Entschei-

dungen“, „Operationsmanagement“, Organisational Transformation Case Studies“, „Consulting Case Studies“, „Fusion, Sanierung und Development“ und „End-User Development mit Office-Anwendungen“.

Das Modul 3 der Speziellen Kompetenz 2 „International Taxation and Accounting“ erhält zwei zusätzliche Modulalternativen „Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen“ und „Fusion, Sanierung und Development“.

Das Modul 3 der Speziellen Kompetenz 2 „Change Management“ erhält zwei zusätzliche Wahlalternativen „Fusion, Sanierung und Development“ und „Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement“. Zusätzlich gilt für das Modul 3 die Prüfungsformalternative „2-stündige Klausur“.

Für die Spezielle Kompetenz 2 gilt generell der Hinweis: Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls aus einer Speziellen Kompetenz muss mindestens das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

§ 3 Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2017 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2019/2020 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2017/2018 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁴Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4 Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2017/2018 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 04.07.2012,
genehmigt vom Präsidium der Hochschule Osnabrück am 31.07.2012, veröffentlicht am 03.08.2012*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen.

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter den Rubriken „Studium“ und „Lehrangebot“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium,
- Jährliches Lehrangebot in den Masterstudiengängen,
- Organisation Masterarbeit.

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Fakultät abgelegt.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der Anlage festgelegt.

§ 3

Übergangsregelung

Studierende, die bis zum SS 2012 immatrikuliert wurden, können das Studium bis zum SS 2015 nach der bisherigen Prüfungsordnung abschließen. Auf schriftlichen Antrag können sie in die aktuelle Studienordnung wechseln.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück in Kraft.

Anlage Studienverlaufsplan Masterstudiengang Controlling und Finanzen

Modul	Semester				Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.		PL ¹	LN ¹
Strategisches Management und Planspiel	X				5	K2/PB	
Empirische Sozialforschung	X				5	K2/H	
Prozess- und Projektcontrolling mit ERP	X				5	K2/PB	
Advanced Corporate Finance	X				5	H/K2/PB	
Spezielle Kompetenz 1: Management Accounting mit ERP	X				5	K2/H/M/R/ PB	
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 1	X				5	Je nach Modulwahl	
Arbeits- und Organisationspsychologie CFO		X			5	K2/H/M/R/ P/PB	
Analyse weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen		X			5	H/K2/M/R	
Strategisches Controlling und Business Intelligence		X			5	K2/PB	
Finanzmärkte und Finanzinstrumente		X			5	K2/R	
Spezielle Kompetenz 1: Risikomanagement		X			5	K2	
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 2		X			5	Je nach Modulwahl	
Führungstraining und Teamentwicklung ³			X		5		e.T. +M
Wirtschaftsethik ³			X		5	M/H/K2/R	
Projekt zu Corporate Finance and Controlling ³			X		5	PB	
Bankmanagement ³			X		5	K2	
Spezielle Kompetenz 1: Seminar/Fallstudien ³			X		5	K2/H/M/R/ PB	
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 3 ³			X		5	Je nach Modulwahl	
Masterarbeit				X	30	MA-Arbeit +Kol	
Gesamt					120		

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.
- 2) Als Spezielle Kompetenz 2 steht das auf den folgenden Seiten präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl.
- 3) Für im Ausland erbrachte Leistungen ist eine modulübergreifende Gesamtanerkennung der gekennzeichneten Module durch ein Learning Agreement möglich.

Ass.	Assignment(s)
H	Hausarbeit
Kol	Kolloquium
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
MA-Arbeit	Masterarbeit
P	Präsentation
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
R	Referat

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden. Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

Optionales Angebot an Speziellen Kompetenzen für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen

HINWEIS:

Als Spezielle Kompetenz 1 ist verpflichtend die Vertiefung Financial Control zu absolvieren.

Spezielle Kompetenz 1	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Financial Control	Management Accounting mit ERP	Risikomanagement	Seminar/Fallstudien
Prüfungsformen	K2/H/M/R/PB	K2	K2/H/M/R/PB

Wahl einer Speziellen Kompetenz II gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Spezielle Kompetenz 2	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Strategisches Marketing	Product and Innovation Management	Markenführung und Kommunikation	Wählbar: a) Vertriebs- und Kooperationsmanagement b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen	H/K2/M/P/R/PB	H/K2/M/P/R/PB	a) H/K2/M/P/R/PB b) H/K2
Personalmanagement	Die Zukunft der Arbeit – Nationale und globale Perspektiven auf Akteure, Macht und Zusammenarbeit	Personalentwicklung und Karrieremanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen	H/K2/P	H/K2/R	H/M/P
Digitalisierung der Gesellschaft	End-User Development mit Office-Anwendungen	E-Business – Realisierung der elektronischen Wertschöpfungskette	Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen	H/K2	H/K2	H/K2

Spezielle Kompetenz II	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Logistik und Supply Chain Management	Business in international Supply Chains	Logistics' Specials	Wählbar: a) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen b) Operations Management* c) Organisational Transformation Case Studies* d) Consulting Case Studies e) Fusion, Sanierung und Development f) End-User Development mit Office-Anwendungen
Prüfungsformen	K2/M/H/P	K2/M/H/P	a) H/K2 b) K2/R c) H/K2/R d) K2/R e) M/H/K2/R/PB/P f) H/K2
International Taxation and Accounting	International Taxation	International Accounting	Wählbar: a) Seminar/Fallstudien zu International Taxation and Accounting b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen c) Fusion, Sanierung und Development
Prüfungsformen	K2	K2	a) R b) H/K2 c) M/H/K2/R/PB/P
Change Management	Strategien und Implementation	Leadership und Innovation	Wählbar: a) Fusion, Sanierung und Development b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen c) Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen	H/K2/R	H/K2/R	a) M/H/K2/R/PB/P b) H/K2 c) H/M/P

* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls aus einer Speziellen Kompetenz muss mindestens das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.